

## Turnabteilung 2019

Das vergangene Jahr lief ohne besondere Vorkommnisse mit einem eingespielten Trainerteam und vielen langjährigen Turnerinnen, aber auch sehr vielen neuen Gesichtern. Sehr schade war das die FSJler Stelle nicht besetzt werden konnte und wir nach den Sommerferien auf diese Hilfe verzichten mussten. Besonders beim Abenteuerturnen waren die beiden Freiwilligen doch immer eine gute Unterstützung beim Auf-und Abbau, zur Absicherung oder einfach zum Spielen. Auch bei unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit um die 50 Kindern werden sie fehlen, denn Waffelbacken und Trampolinabsicherung müssen dann drei Übungsleiter schaffen.

Im Februar fanden die Kreismeisterschaften in Jork statt, wie bei den meisten Wettkämpfen auf Kreisebene war Himmelpforten mit 20 Turnerinnen am stärksten vertreten. Wir meldeten mit Merle Wolff ( Kür ) und Linn Hartlef ( Pflicht) jedoch nur zwei Turnerinnen in den weiterführenden Kreiswettkämpfen.

Beide Turnerinnen belegten den 2. Platz und qualifizierten sich damit für den Bezirk. Im Bezirk wurde Linn nach einem schönen Wettkampf 16., womit wir hier auch vollkommen zufrieden waren.

Im Kreis erturnten einige Mädchen gute Platzierungen in den Rahmenwettkämpfen, bei denen das Teilnehmerfeld meist größer ist als bei den weiterführenden Wettkämpfen. Bei den 8-9 jährigen belegte Livia Reimers den 5. und Deliah Barchmann den 6. Platz. Im Wettkampf der 10-11 jährigen wurde Margarita Najaryan sechste. Unsere stärkste Altersgruppe ist die der 12-13jährigen, hier wurde Ria Bastein Zweite und Lotta Schütt Fünfte.

Die Herbstwettkämpfe fanden wie in jedem Jahr in Wiepenkathen und Himmelpforten statt und waren mit ca. 100 Turnerinnen recht gut besucht. Während die Pflichtturnerinnen wieder steigende Teilnehmerzahlen haben, ist es jedoch in der Kür sehr überschaulich. Auch wir konnten nur Merle Wolff (2.Platz), Jette-Marie Grosser (2.Platz) und Ria Bastein (3.Platz) melden. In der Pflicht konnten wir in drei Altersklassen vier Mannschaften melden und erreichten dreimal den 2. und einmal den 4. Platz.

Für 2020 möchten wir aber einige Turnerinnen aus den älteren Pflichtjahrgängen zum Kürwettbewerb schicken.

Die Damen sind im Moment eher wenig aktiv, da es einige Verletzungen, aber auch andere Unterbrechungen aus sehr positiven Gründen gab. Wir hoffen zumindest mit einer kleinen Delegation im Mai 2020 nach Oldenburg zum Landesturnfest fahren zu können.